

Niederschrift Nummer SCH/10/006

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	22.03.2011

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	16:00 - 17:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Dirk Haverkamp

Schriftführer: Andreas Kray

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Martin Blom	ordentl. Mitglied	
Herr Julian Deuse	ordentl. Mitglied	
Herr Helmut Graf	ordentl. Mitglied	
Frau Sandra Hagen	ordentl. Mitglied	
Herr Dirk Haverkamp	stv. Vorsitzende/r	
Herr Gerhard Kampmeyer	"Stadtverordnete/r"	"für ordentl. Mitglied Rüdiger Weiß und stv. Mitglied Michael Jürgens"
Herr Thomas Karnath	ordentl. Mitglied	
Herr Christian Pollack	ordentl. Mitglied	
Herr Volker Weirich	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Herr Christoph Goerdts	stv. Mitglied	"für ordentl. Mitglied Gerd Schwarzer"
Herr Tobias Hindemitt	stv. Mitglied	"für ordentl. Mitglied Sabine Saatkamp"
Herr Gerd Miller	ordentl. Mitglied	
Herr Josef Siepmann	ordentl. Mitglied	

Grüne/GAL

Frau Violetta Kroll-Baues	stv. Mitglied	"für ordentl. Mitglied Gabriele Wehmann"
---------------------------	---------------	------------------------------------------

BergAUF

Herr Jens Weiselowski	ordentl. Mitglied	
-----------------------	-------------------	--

Von den Kirchen

Herr Christoph Maties	beratendes Mitglied	- bis 17.30 Uhr TOP 2
Herr Michael Wolf	beratendes Mitglied	

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Horst Mecklenbrauck	Erster Beigeordneter	
Frau Gabriele Hörstrup	Stadtamtsrätin	
Herr Heiko Rahn	Stadtamtsinspektor	
Herr Andreas Kray	Stadtoberverwal- tungsrat	

Gäste

Herr Reinhard Forthaus	Schulamtsdirektor	
Herr Dieter Vogt	Stadtsportge- meinschaft	
Herr Harald Sparringa	Stadtverordneter	- bis zu TOP 2

Entschuldigt fehlen

Frau Anita Neumann	ordentl. Mitglied	
Herr Tobias Bolchowski	stv. Mitglied	
Herr Rüdiger Weiß	ordentl. Mitglied	
Herr Michael Jürgens	stv. Mitglied	
Frau Sabine Saatkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Gerd Schwarzer	ordentl. Mitglied	
Frau Gabriele Wehmann	ordentl. Mitglied	
Frau Angelika Lohmann-Begander	ordentl. Mitglied	
Frau Marion Kuehn-Seepe	stv. Mitglied	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Budget- und Produktbericht 2010	10/0526
2	Schulentwicklungsplanung im Primarbereich	10/0533
3	Schulanfänger zum Schuljahr 2011/2012	10/0518
4	Sportlerehrung 2010	10/0535
5	Einwohnerfragestunde	
6	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Tagesordnungspunkt 1:**Budget- und Produktbericht 2010****Vorlage: 10/0526****Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung nimmt die Vorlage Drucksache Nr.10/0526 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**Schulentwicklungsplanung im Primarbereich****Vorlage: 10/0533**

Erster Beigeordneter Horst Mecklenbrauck erläutert ausführlich die Vorlage der Verwaltung. Stadtoberverwaltungsrat Andreas Kray führt dies an einem PowerPoint-Vortrages weiter aus.

Für die SPD-Fraktion erklärt Ratsmitglied Gerd Kampmeyer, dass die Zahlen deutlich machen, dass gehandelt werden muss. Hierzu zwingen weder finanzielle Gründe noch Aussagen zu guter oder schlechter Arbeit in den Schulen, sondern ausschließlich drastisch gesunkene Schülerzahlen. Für die Ausschussmitglieder kommt diese Entwicklung nicht überraschend, da die Schulanfängerzahlen seit Jahren im Ausschuss diskutiert werden. Die SPD-Fraktion kann der dargestellten Argumentation folgen und stimmt dem Verfahren zu.

Für die CDU-Fraktion erklärt Ausschussmitglied Gerd Miller, dass sich die Fraktion intensiv mit dem Thema befasst habe und die Zahlen und Fakten angesehen hat. Im Ergebnis wird der Beschlussvorschlag von der CDU-Fraktion unterstützt.

Ausschussmitglied Violetta Kroll-Baues erklärt für die Fraktion Grüne/GAL, dass es ihrer Fraktion wichtig ist, dass in jedem Stadtteil mindestens eine Grundschule und in den großen Stadtteilen Mitte und Oberaden auch zwei Standorte erhalten bleiben können. Aufgrund des massiven Rückgangs der Schülerzahlen ist die Argumentation nachvollziehbar und wird von ihrer Fraktion mitgetragen. Wichtig ist hier, dass keine zu großen Klassen gebildet werden auch unter dem Aspekt der Inklusion. Für ihre Fraktion befürwortet sie die entsprechenden Schritte einzuleiten.

Im Namen der Fraktion BergAUF spricht sich Ausschussmitglied Jens Weiselowski dafür aus, die Grundschulen zu erhalten, weil er keine nachvollziehbaren Gründe für eine Schließung sieht. Trotz der demografischen Entwicklung können alle Schulen ein- und zweizügig weitergeführt werden, wenn dann kleinere Klassen gebildet werden. Insofern begrüßt die Fraktion BergAUF den Protest der Eltern.

Stadtverordneter Harald Sparringa erklärt für die Fraktion Grüne/GAL, dass in den letzten Jahrzehnten eine vernünftige Schulentwicklungsplanung in Bergkamen betrieben worden ist, mit dem Ergebnis einer funktionierenden Schullandschaft. Bei den wesentlichen

Entscheidungen sind sich die drei großen Fraktionen im Rat der Stadt Bergkamen hier auch einig gewesen. Dies hat zu einem guten Gebäudebestand mit entsprechenden naturwissenschaftlichen Fachräumen, Computerräumen usw. sowie einem guten baulichen Zustand der Schulen geführt. Wichtig ist ihm, dass auch zukünftig keine Klientelpolitik betrieben wird und verantwortlich mit der Schulentwicklungsplanung umgegangen wird. Das vorliegende Datenmaterial spricht eine klare Sprache, die bei zweidrittel weniger Schülerinnen und Schüler bei gleicher Schulzahl zum Handeln zwingt.

Stadtverordneter Gerd Kampmeyer hält das Protestverhalten der Eltern für legitim, jedoch müsse der Rat der Stadt Bergkamen die gesamte Stadt im Blick behalten, denn es geht um die Schullandschaft in der gesamten Stadt.

Diakon Michael Wolf erklärt, dass der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung ein Ausschuss der Bürger dieser Stadt ist und man mit den Argumenten fair umgehen soll. Zur Fragen nach den pädagogischen Gründen für die Schulschließungen verweist Erster Beigeordneter Mecklenbrauck auf die beiliegende Stellungnahme der unteren Schulaufsichtsbehörde.

Nach der Abstimmung unterbricht der Ausschussvorsitzende die Sitzung für eine Viertelstunde, in denen die Sprecher der Pestalozzischule und der Alisoschule Gelegenheit erhalten, ihre Sicht der Dinge darzustellen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Schließung der Schulen erforderlichen Schritte einzuleiten. Die Vorlage ist Bestandteil des Beschlusses. In der Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen am 14.07.2011 soll dann die entsprechende Beschlussfassung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 14 Nein 1

Tagesordnungspunkt 3:

Schulanfänger zum Schuljahr 2011/2012

Vorlage: 10/0518

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:

Sportlerehrung 2010
Vorlage: 10/0535

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:

Einwohnerfragestunde

Frau Birgit Strotkamp verweist auf ein Schreiben der Elternschaft der Hellweg-Hauptschule an die Fraktionen im Rat der Stadt Bergkamen und die Schulaufsicht sowie auf das entsprechende Antwortschreiben der Verwaltung. Sie bittet um eine Stellungnahme.

Erster Beigeordneter Mecklenbrauck verweist auf den Beschluss des Rates vom 27.05.2010, nach dem die Zusammenlegung zum Schuljahresbeginn 2013/2014 vorgesehen ist. An diesem Sachstand hat sich aus Sicht des Schulträgers bisher nichts geändert.

Tagesordnungspunkt 6:

Anfragen und Mitteilungen

Es werden keine Anfragen gestellt und keine Mitteilungen gegeben.

Dirk Haverkamp
Vorsitzender

Andreas Kray
Schriftführer